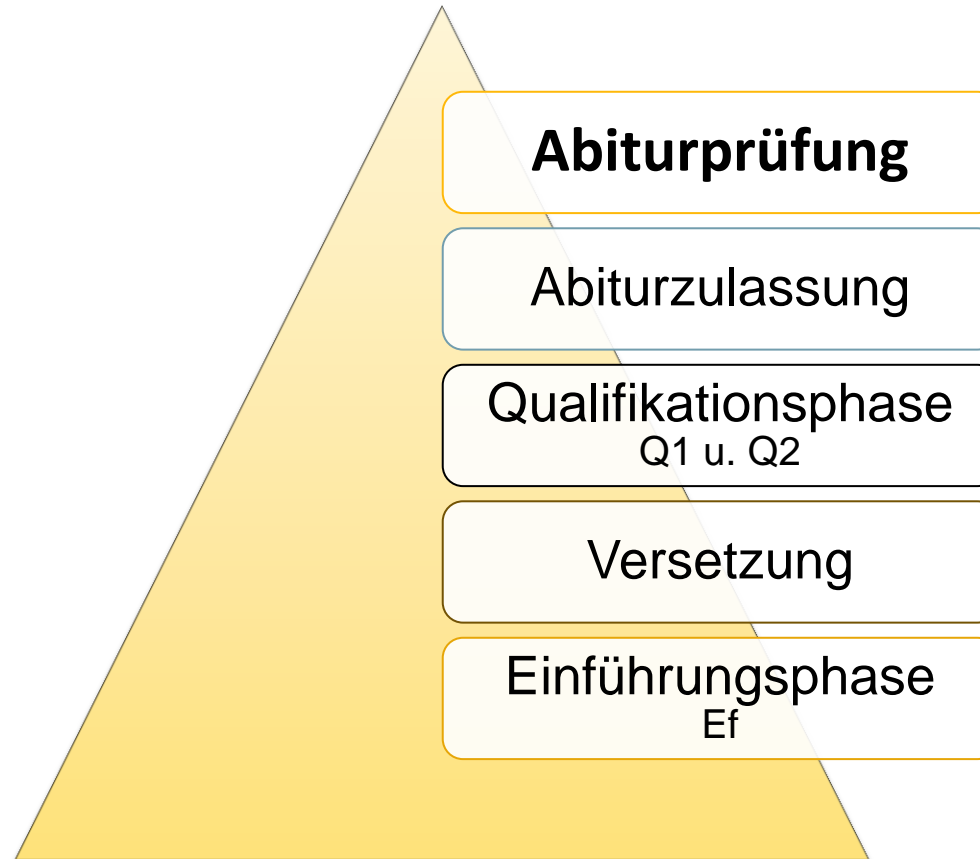




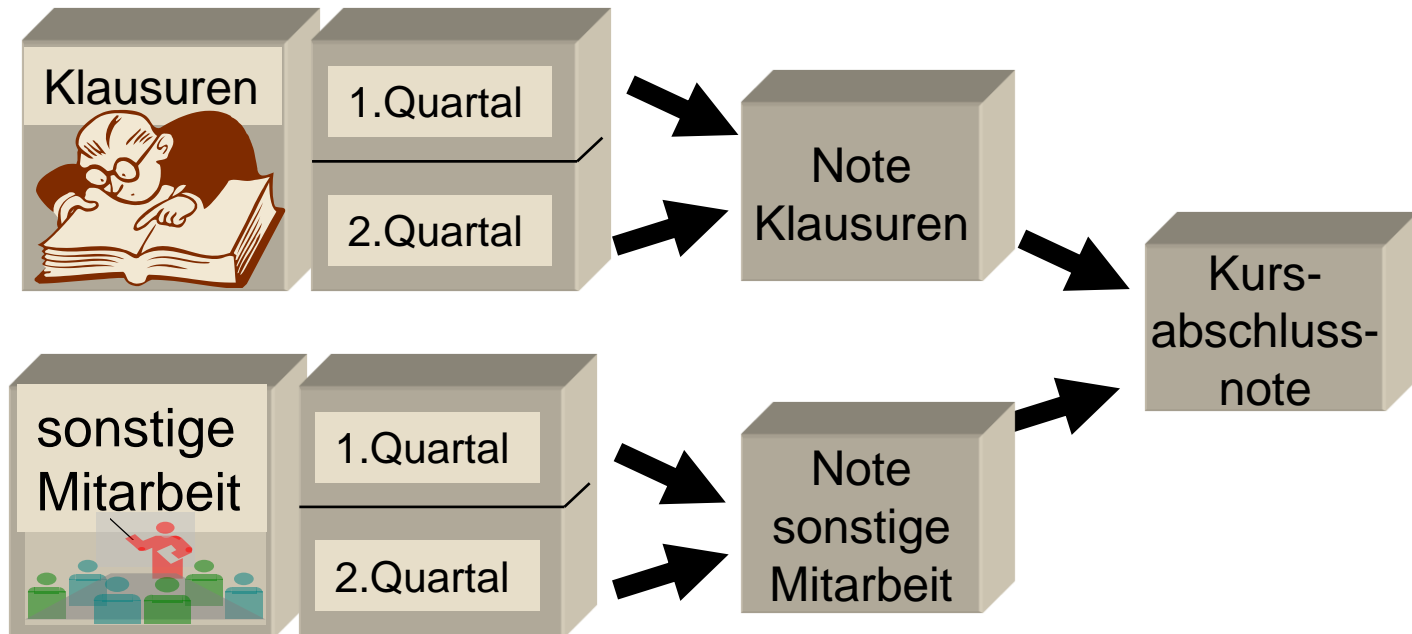
Die Versetzungsordnung Einführungsphase

Aggertal-Gymnasium, Oberstufenberatung

Gliederung der gymnasialen Oberstufe



Die Leistungsbewertung



Die Wertungskurse

Pflichtbereich: 9 Kurse

Gruppe 1:

**De, Ma, fortgeführte
Fremdsprache(5/6/8)**

Gruppe 2:

**Sport Re/PI Ku/Mu
Ges.wiss. Nat.wiss.
Schwerpunktfach**

**Wahlbereich: 1 Kurs
(von 1-3 gewählt)**

Ein weiterer Kurs

(kein Vertiefungskurs)

- **Pflichtsprache (S neu) ist zwingend**
 - **Der beste der Wahlkurse zählt**

Die Notenfindung

Grundlage sind die Leistungen im
2. Halbjahr.

Gesamtentwicklung und
Zeugnisnoten des 1. Halbjahres
... sind zu berücksichtigen

Die Versetzungsbedingungen

Die Versetzung wird ausgesprochen, wenn

in den 10 versetzungswirksamen Kursen
ausreichende oder bessere Leistungen erzielt
wurden

oder

einmal „5“ und sonst besser;
allerdings bei Gruppe 1 nur mit Ausgleich aus
Gruppe 1 (Note 3 oder besser)

Nachprüfungen

Gruppe 1

5 4 4

5 4 3

4 4 4

5 4 4

5 5 3

Übrige Fächer

alles 4 oder besser

1 x 5, sonst 4 oder besser

2 x 5, sonst 4 oder besser

1 x 5, sonst 4 oder besser

alles 4 oder besser

Np

Np n.Wahl

Np n.Wahl

Np in Gr.1

Np in Gr.1

Bei schlechteren Leistungen

(weitere 5-en bzw. eine oder mehrere 6-en):

Nicht versetzt ohne Nachprüfung

Grundsatz: keine Nachprüfung bei Wiederholung der Stufe EF